

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

19.6.1870 (No. 165)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165.

Sonntag den 19. Juni

1870.

Bekanntmachung.

An sämtliche Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Nr. 14,282. Die Aushebung für 1871 betreffend.

Nachdem nunmehr die Gemeinderäthe im Besitze der Geburtsliste für 1871 sind, haben dieselben sofort das Verzeichniß der außer Orts Geborenen nach §. 5. der Vollzugsverordnung zum Wehrgesetz aufzustellen, sodann nach §. 7. daselbst über die einzelnen in diesen Listen eingetragenen Wehrpflichtigen die erforderlichen Erkundigungen einzuziehen und endlich nach §. 8. die nöthigen Ueberweisungen vorzunehmen.

Wir erwarten, daß die Gemeinderäthe die für diese Arbeiten gegebene Frist bis 1. Februar 1871 gewissenhaft benutzen und deren Vornahme nicht bis an das Ende dieser Frist aufschieben.

Karlsruhe, den 16. Juni 1870.

Großh. Bezirksamt.
Bachert.

Ziegler.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 14,037. Das Offenlassen der Thore des Großh. Wildparks betreffend.

Nachstehende, unter Zustimmung des Bezirksraths erlassene und von Großh. Landescommissär für vollziehbar erklärte bezirkspolizeiliche Vorschrift wird zur Kenntniß und Nachachtung verkündet.

§. 1.

Das Offenlassen der Thore des Großh. Wildparks nach deren Benützung ist untersagt.

§. 2.

Zu widerhandlungen werden nach §. 145 Ziffer 3 des Polizeistrafgesetzes mit Geldstrafe bis zu 10 fl. geahndet.

Karlsruhe, den 15. Juni 1870.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stug.

4.2.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Klassensteuer für 1871 und die Feststellung der Kapitalsteuer für 1870 findet vom 20. bis 30. Juni d. J. auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsraths Statt.

Indem wir dies den hiesigen Einwohnern zur Kenntniß bringen, beziehen wir uns noch auf die besondere, in jedes Haus abgegebene Bekanntmachung mit der Bitte, dieselbe unter den Hausbewohnern gehörig circuliren zu lassen.

Karlsruhe, den 10. Juni 1870.

Das Bürgermeisteramt und der Schatzungsrath.

Evangelisches Schullehrerseminar.

Die Räume des neuen Seminarbaues stehen heute, Sonntag den 19. Juni, von 11 bis 12 Uhr und 2 bis 5 Uhr zur Besichtigung offen, und wir laden alle, die sich darum interessieren, zum Besuche freundlichst ein.

Karlsruhe, den 18. Juni 1870.

Die Seminardirektion.

Dankagung.

Zur Herstellung einer Emporbühne in der evangelischen Stadtkirche dahier sind seit unserer Bekanntmachung in Nr. 120 dieses Blattes folgende Beiträge eingekommen: durch Herrn Geh. Hofrath Bierordt von Herrn Ingenieur Haas 2 fl.; von Herrn Buchhändler W. Gräff 1 fl. 45 kr.; durch Herrn Stadtpfarrer Zittel von E. R. 2 fl.; von G. 5 fl.; von Herrn Fabrikant Schmieder 10 fl.; durch Herrn Kapellmeister Kalliwoda von Fräul. Schrädel 7 fl.; durch Herrn Baurath Leonhardt von J. B. 1 fl. 45 kr.; durch Herrn Kapellmeister Levi von Herrn Dr. Homburger sen. 7 fl.; durch Herrn Hofprediger Doll von Ungenannt unter dem Almosen der Schloßkirche am Trinitatisfeste 30 kr.; durch Herrn Consul Mathis von Ungenannt 1 fl.; durch Herrn Legationsrath von Ungern-Sternberg von Madame D. B. 2 fl. Zusammen 40 fl. und mit den bis zum 2. Mai gesammelten 1070 fl. 42 kr. (nicht 1072 fl. 42 kr., wie die letzte Bekanntmachung irrthümlich angibt) im Ganzen 1110 fl. 42 kr. Wir sagen den Gebern für diese Spenden unsern verbindlichsten Dank und empfehlen das Unternehmen dem ferneren Wohlwollen der hiesigen Einwohner.

Karlsruhe, den 18. Juni 1870.

Der geschäftsführende Ausschuß.

3.1.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 18. Juni 1870.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 15. Juni 1870:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.

Rußmehl Nr. 1	16 fl. 45 fr.
Schwingmehl Nr. 1	16 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten	14 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 12,589 α Mehl.

Eingeführt wurden v.

9. Juni bis 15. Juni 144,033 α Mehl.

156,622 α Mehl.

Davon verkauft 153,151 α Mehl.

Blieben aufgestellt 3,471 α Mehl.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 21. Juni,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause Nr. 25 der Kronenstrasse (3. Stock) nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 Klavier, 2 Alt-Viola, 2 Violinen, 2 gepolsterte Kanapees, 2 Chiffonniere, 3 Kommode, 1 schöner runder Theetisch, verschiedene Tische und Stühle, 1 taunener zweibüriger Weißzeugschrank, Bettladen, 1 taunener Küchenschrank mit Glasaufsatz, Bettwerk, Bilder, Waschtücher und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

2.1.

Kunst-Verein.

Das historische Gemälde von E. Piloty in München „die Ermordung Cäsars“, prämiirt mit der großen goldenen Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867, jetzt im Besitze der Verbindung für historische Kunst, ist von Sonntag den 19. Juni bis Sonntag den 3. Juli im Vereinslokale ausgestellt.

Der Vorstand.

Zhiergearten.

Vermehrung der Thierausstellung seit Beginn des laufenden Jahres:

I. durch Geschenke:

- | | |
|--|---|
| 1 Dammbock von Herrn Vanquier F. Meyer in Baden, | Hauer Wittve und den Erben des verstorbenen Postrevisors H. Kölig, |
| 1 Dammgeiße von Herrn Grafen von Langenstein, | 1 Rosa-Cacadu von Herrn Inspektor Wegstein in Mühlburg, |
| 1 Paar Kapins von Herrn Barbiche von Heidelberg, | 2 Kupfer-Hasanen und 1 Marter von Herrn Bauinspektor Serger dahier, |
| 1 Paar Känguruh von Herrn Direktor Schmieder in Breslau, | 1 Calandar Lerche von Herrn Conservator Bosh dahier, |
| 1 Bernhardiner Hund von Frau Praunhofer dahier, | 5 Stück Ribigen von Herrn F. Bleidorn dahier, |
| 1 junger Dachs von Herrn Gust. Breithaupt in Malterdingen, | 1 Fuchs von Herrn Fabrikant G. Sebold in Durlach, |
| 2 junge Fische von Herrn Ewald dahier, | 3 Störche von Herrn Kaufmann Heil in Doldenheim, |
| 2 dito von Herrn Meurer in Lyon, | 11 Stück Dohlen von Herrn F. Epp aus Neckarelz; |
| verschiedene ausländische Vögel von Frau | |

II. durch Zucht:

- | | |
|---------------------|---|
| 1 Mähnenbirschkalb, | 2 ägyptische Ziegen, |
| 2 Edelbirschkälber, | 2 Zedelschaafe, |
| 1 Edelthierkalb, | verschiedene Bruten von Racen-Hühnern, Enten, |
| 2 Angora-Ziegen, | Tauben und Vögeln; |

III. durch Ankauf:

- | | |
|--------------|--|
| 1 Paar Rehe, | verschiedene Papagaien, |
| 1 Nasen-Bär, | verschiedene ausländische Vögel, |
| 1 Dachs, | verschiedene Gattungen von Gänsen und Enten; |

sonstige Stiftungen:

- | | |
|--|---|
| 1 Büste S. R. H. des Großherzogs von Herrn Bildhauer A. Meyerhuber dahier, | 1 Barometer von Herrn Hofmechanikus Siedler dahier, |
| 1 Statue, den Sommer vorstellend, von Herrn Ofenfabrikant Fried. Mayer dahier, | 2 Thermometer von Hrn. Kaufmann F. Spelter dahier. |
| 1 Gartenbank von Herrn H. Lange dahier, Karlsruhe, im Juni 1870. | |

Das Comite.

2.1.

Die Schluß-Versteigerung von Oelgemälden in Goldrahmen

wird in der Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, Montag den 20. Juni beendet und beginnt Vormittags 10 Uhr.

Indes werden mit Liebhabern auch **Handverkäufe** einzelner Bilder schon deshalb zu sehr billigen Preisen abgeschlossen, weil die Besitzer derselben **Ausverkauf** beabsichtigen.

J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Schützenstraße 20 ist wegen Bezug im zweiten Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 schönen, großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Schwarzwasschkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, an eine anständige Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 21 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier geräumigen Zimmern, einer Mansarde, Küche, Speisekammer, Keller, Antheil am Waschhaus, an eine ordentliche Familie auf 23. Juni zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 11, im zweiten Stock des Vorderhauses, ist sogleich oder später ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten: Erbprinzenstraße 13 im 2. Stock.

* Wilhelmsstraße 6 ist im zweiten Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Hirschstraße 23 ist sogleich oder auf 1. Juli ein schön möblirtes Zimmer ebener Erde zu vermieten. *W. Haas*

* Ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen stillen, soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße 11 parterre. — Auch wird daselbst ein reinliches, solides Mädchen, welches die häuslichen Geschäfte versteht, auf's kommende Ziel gesucht.

In Mitte der Stadt, nahe dem Friedrichsplatz, ist gleicher Erde ein hübsches, zweifensstriges Zimmer ohne Möbel, jedoch an einen ganz ruhigen, soliden Herrn, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *10/100*

* Kleine Herrenstraße 19 ist auf den 1. Juli ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch wird Kost dazu gegeben.

* Akademiestraße 33, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 21, zweiter Stock, ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

Große Herrenstraße 62 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer auf den ersten Juli zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Ein unmöblirtes Zimmer ist auf 23. Juli zu vermieten: Kriegsstraße (Seitenbau) an einen ruhigen Mann um billigen Preis. Näheres durch das Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkov oder auch 4 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. 6 abgegeben werden.

Wohnungen!

Wer Wohnungen zu vermieten hat oder wer Wohnungen sucht, dem empfiehlt sich das Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.

Zimmergesuch.

* Es wird sogleich ein einfach möblirtes Zimmer gesucht. Zu erfragen Langenstraße 36, Eingang Kronenstraße im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas nähen kann, findet als Kindsmädchen eine Stelle: Adlerstraße 8 im zweiten Stock. — Ebendasselbst ist ein Strickzeug und eine Kinder-Gummigalosse verloren worden.

2.2. Es wird sogleich oder auf Johanni ein solides, fleißiges Mädchen gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44. *L. Bauer*

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 125.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Spitalstraße 48 im dritten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Herrenstraße 33.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Bahnhofstraße 16 im dritten Stock.

* Waldbornstraße 6, Seitengebäude, ebener Erde, wird ein solides Mädchen gesucht, das den Anforderungen einer kleinen bürgerlichen Haushaltung entspricht und Liebe zu Kindern hat.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und puzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 34 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, waschen und puzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 34 im Laden.

* Jähringerstraße 34, im 1. Stock, wird auf nächstes Ziel ein ordentliches Mädchen gesucht, welches waschen, puzen, nähen und bügeln kann.

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und etwas nähen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 23 im zweiten Stock.

Es wird ein braves, einfaches Mädchen auf's Ziel in Dienst gesucht: Kreuzstraße 5 im 2. Stock im Hintergebäude.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 74.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße 46.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und puzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Balbstraße 3 im untern Stock.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Amalienstraße 10.

Dienst-Gesuche.

* Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 54 im 3. Stock von 2 bis 6 Uhr.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 2 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, sowie auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße 20 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Langestraße 57 im dritten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei einer höheren Herrschaft hier war, fein nähen und bügeln kann, wünscht wieder bei einer solchen Herrschaft als Zimmermädchen auf's Ziel gut placirt zu werden. Zu erfragen Darlarerthorstraße 81 im Hinterhaus.

Commis-Gesuch.

Für einen angehenden Commis mit bescheidenen Ansprüchen ist eine Stelle zu besetzen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

W. A. Stellen-Anträge.

Zum sofortigen Eintritt wird ein solider, williger Bursche als Hausknecht gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen kräftigen Jungen als Aueläufer.

Hotel Mohr S. Speyer.

* 2.1. Eine gesetzte Person, welche perfekt bügeln und fein nähen kann, findet in einem Hotel in Baden-Baden sofort Stelle als Weißzeugbeschleiferin. Gute Empfehlungen nötig. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann, welcher im Staats- oder Gemeindefachwesen geübt ist, eine hübsche Handschrift schreibt und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet bei einer größeren Verrechnung dahier eine Gehilfenstelle. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Bursche-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche findet dauernde Beschäftigung bei Wilhelm Friedrich, Blumenstraße 2.

Lehrlings-Gesuche.

In unserem Materialwaaren-Geschäft en gros findet ein braver junger Mann mit den nötigen Schulkenntnissen eine Stelle als Lehrling. Eintritt sogleich oder später.

Krämer S. Kempf.

Für einen anständigen Jüngling mit guter Schulbildung ist in einem Kurzwaarengeschäfte ein Platz offen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein junger Bursche, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, kann sogleich eintreten: Akademiestraße 30.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, findet unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle bei Legler, Schreinermeister.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Puzen in und außer dem Hause, auch zur Aushülfe. Zu erfragen Akademiestraße 9 im Hinterhaus zu ebener Erde. — Ebendasselbst sucht ein solides Mädchen, welches waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, eine Stelle.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schön und dauerhaften Poliren und Lackiren, sowie auch im Repariren der Möbel, und ist das Nähere zu erfragen im Gasthaus zum Kranz. Man bittet, die Adressen schriftlich abzugeben.

Empfehlung.

* Eine anständige Frau empfiehlt sich im Waschen und Puzen außer dem Hause. Zu erfragen neue Waldstraße 75 im Hinterhaus.

Verloren.

* Freitag Nachmittag wurde im vordern Zirkel in der Nähe der Lammstraße ein Portemonnaie verloren; es enthält einen Thaler, ein Dreißigkreuzerstück und etwas kleine Münze. Um gefällige Rückgabe wird gebeten: im vordern Zirkel 16 im zweiten Stock.

* Am Donnerstag den 16. d. M. wurde vom Thiergarten durch die Lindenstraße, über den Friedrichsplatz bis zur Herrenstraße eine silberne Lorgnette mit goldenem Kettchen verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verlaufene Kaze.

* Seit Donnerstag Nacht hat sich in der Adlerstraße 34 im Seitenbau eine braungesleckte Kaze (Weibchen), auf den Ruf „Misse“ hörend, verlaufen. Gegen gute Belohnung bittet man solche ebendasselbst abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine große, mit Eisen beschlagene Transportkiste, für einen Mesfremden geeignet, ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 66 im zweiten Stock.

* 3.1. Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist um den Preis von 35 fl. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein schöner Sahn und sechs Säbner (dabei einige Wanzener) sind um billigen Preis zu verkaufen: Spitalstraße 39 im zweiten Stock.

* Ein noch gut erhaltenes Kinderwagen ist zu verkaufen: Kriegerstraße 80.

Ein halb Zweispänner-Wagen steht billig zu verkaufen: Hauptstraße 118 in Mühlburg.

Ein eiserner Kochherd (Mannheimer) steht billig zu verkaufen: Hauptstraße 118 in Mühlburg.

Ein Aushängsior, bereits neu, ist zu verkaufen: Langestraße 58 im Laden.

* 2.1. Einen Stuttgarter Flügel, neuester Konstruktion, mit 7 Oktaven, vollem Tone, geschmackvollem Aeußern in Palisanderholz, wenig gespielt, hat in Auftrag zu verkaufen das Pianofortelager von Ludwig Schweisguth in Karlsruhe, Herrenstraße 31. Preis 265 fl.

2.2. Eine Zither, oblig neu, wird billig abgegeben: Schützenstraße 20 im dritten Stock rechts.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Sölicher am Karsthör abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

H. S. Meyer Verkaufsanzeige.
Ein neuer, eleganter Reitsattel ist zu verkaufen: Langestraße 155 zwei Stiegen hoch.

Anzeige.
Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwarth 58 am Mühlburgerthor abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

6.6. Der Unterzeichnete hat seinen Wohnsitz von Lahr hierher verlegt.

Max Weill, prakt. Arzt,
vorderer Zirkel 7.

Sprechstunden: täglich von 2—4 Uhr.

2.2. **E. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

schöne, haltbare Menton-Citronen, bei Original-Kisten billigt.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn**,

Adlerstraße 13 b,
empfehl ihren selbst importirten, ächt chineesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Marsala ächt
(ffst. sizilian. Wein).

Obiger Marsala, auch bekannt unter dem Namen „Italienischer Magen-Wein“, ist nicht nur ein sehr edler und haltbarer Dessert-Wein, halbroth und halbsüß, dem Madeira sehr ähnlich, sondern er hat auch die Eigenschaft, den Magen augenblicklich und nachhaltig zu erwärmen, weshalb er auch von unseren berühmtesten Herren Ärzten sehr häufig und zwar stets mit dem besten Erfolge bei Magenleiden und Refonvalescenz, zur Erhaltung und Stärkung der Kräfte v. ordnet wird.
Preis der ganzen Flasche 1 fl. 36 fr., der halben 48 fr.

Jede Flasche ist mit meinem Namen, Siegel und Etiquette versehen.
München.

Wilhelm Kumpfmüller.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung zu gleichen Preisen und gleicher Qualität bei Herrn **Karl Arleth**, Hoflieferant.

Marsala

ist eingetroffen bei
Louis Dörle.

4.1. **Alpenkräutertrauf**

von Nicolaus Badé in Stuttgart. Sicherster Blutreiniger und dadurch alle Blut-, Kopf-, Fieber- und Entzündungs-Leiden, bei energischer Anwendung, unbedingt beseitigend, à 42 fr.
Agentur bei
F. X. Weißbrod in Karlsruhe.

G. Ritzhaupt,
Hofconditor.

4.3. **Gefrorenes**
in verschiedenen Sorten.

Kirschkuchen.

Erdbeertorte.

Verschiedene

Torten und Kuchen.

Stückbackereien etc.

Feine Weine und Liqueure.
Caffee, Thee und Chocolate.

2.2. **E. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl (zu den schon angezeigten Mineralwässern) das eben frisch angelommene **Griesbacher, Wildunger, Saischüßer, Dicht-Wasser** u. sowie das erhaltene **Sunyadi Janos Bittersalzquelle** von Ofen.

Neue

Matjes-Häringe

empfehl **Louis Dörle.**

2.1. **E. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl neue **Matjes-Häringe** billiger u.

Kartoffelbrod,

extraein, sowie ächtes Kornbrod von bekannter Güte empfehl täglich frisch
Gustav Schwindt, vormals Haich,
Adlerstraße 2.

Zwiebelsuchen,

* warmen, jeden Sonntag, dicken und dünnen Kirschsuchen, verschiedene Sorten Thee- und Kaffeebackereien empfehl hiermit bestens
Conditor **Loos**, am Rondelplass.

Gegen Zahnschmerz

empfehl zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülfe 9 fr.
F. X. Weißbrod.

Zahnschmerzen in einer Minute für selbst wenn die Zähne hohl und angestekt sind, sie doch stehen bleiben können, ohne verkittet oder plombirt zu werden, durch meein seit 26 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser.
E. Gückstädt, Berlin, Prinzenstr. 37.

Zu haben in der alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, à Flacon 5 und 10 Sgr.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nachwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
Bon unserm ächten Karlsruher Wasser beziehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Selfarben,

alle Sorten feinst gerieben, zum Anstrich fertig, empfehl billigt
Ferdinand Schneider, Amalienstraße 29.

123. **Chinesisches Haarsfarbmittel**

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.
Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer ächt färben, vom bläffesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruc, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.
Generaldepot bei **Th. Brugier**, in Karlsruhe, Waldstraße 10.

8.4. Auf das vortreffliche Mittel **Pulcherin** gegen Sommerpressen u. Miteser wird aufmerksam gemacht; bei Herrn **Th. Brügger** in Karlsruhe zu haben.

**Fliegenleim,
Fliegenpapier,
Fliegenholz**

bei **W. L. Schwaab,**
E. Hauser's Nachfolger,
4.3. Amalienstraße 19.

à ch. **F. HEEG,**
Geb. **Baden,**
Ehrlinger. 15 Sophienstraße 15,
reichhaltiges Lager in

schwarzen u. weissen ächten Spitzen,

**Cambral,
Guipures,
Valenciennes,
Chantilly,
Cluny,
Malines,
Garnituren,
Parures,
Volants,
Tülls etc.**

acht,

Auswahlsendungen werden prompt ausgeführt.



Schirmfabrik

von

L. MÜLLER.

Herrenstraße 20,
nächst der Langenstraße,

empfehl das Neueste in:

Sonnenschirme in Seide von 1 fl. 48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 4 fl., feine Sonnenschirme von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,

Naturellschirme mit Futter von 1 fl. 30 fr. bis 5 fl.,

En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 fr. bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,

Kinderschirme von 42 fr. bis 3 fl. 12 fr. NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

* Eine große Auswahl

Stoffhüte

von 1 fl. 12 fr. an, empfiehlt

A. Lindenlaub, Kürschner,
Langenstraße 187.

Anzeige und Empfehlung.

— Neue Herren- und Damen-
Koffer, sowie Handkoffer und Holz-
Koffer in allen Größen sind in großer
Auswahl zu haben in der Möbel- und
Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,**
Zähringerstraße 25.

F. Wagner,

73 Durlacherthorstraße 73,
empfehl sein gut assortirtes Lager in Ta-
peten von den billigsten bis zu den feinsten
Sorten zu Fabrikpreisen und besorgt zugleich
das Aufkleben der Tapeten einzelner Zim-
mer wie ganzer Neubauten äußerst billig.
Ferner empfehl derselbe eine Parthie
gemalter Fensterrouleaux in schöner, reicher
Auswahl zu sehr billigen Preisen.

2.2. a. Ch. Steinhausen.

Hand-Nähmaschinen

zu 25 fl. unter Garantie empfehlen

6.6. **Gebrüder Landauer.**

6.4. **Bügeleisen,**

deutsche, franzö. und amerikanische,

Bügeleisenstähle

von Schmied- und Gusseisen
empfehl zu billigen Preisen

Christoph Heidt,

149 Langenstraße 149.

* Die beliebtesten

Glasschüsselu

für gestandene Milch empfehl ich hiermit bestene.

K. Lindner, Waldstraße 9.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Bereitung aussehender For-
derungen auf gütlichem und gerichtlichem
Wege, sowie Eingaben um bürgerliche An-
nahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

2.2. **Wohnungsangelegenheiten.**

Das Unterzeichnete Bureau empfehl
wiederholt den resp. Hausbesitzern die
Anmeldung ihrer zu vermietenden
Wohnungen, ebenso den verehrlichen
Wohnungsuchenden die Aufgabe
ihrer Gesuche, unter Empfehlung, daß
auf diesem Wege Wohnungen ohne Um-
stände und mit Beseitigung aller Mißlich-
keiten gemiethet werden können.

Das Wohnungsvermittlungsbureau von
Franz Perrin Sohn.

Empfehlung.

*3.3. Ich empfehle mich in allen Arbeiten
der **Ruß- und Ziergärten.**

N. Stumpf, Gärtner,
Kasernenstraße 6.

Christine Odian,

verpflichtete Leidenfrau für den südlichen
und westlichen Stadttheil, wohnt **Wald-
hornstraße 39.** 12.1.

Brennholz

stets vorräthig bei

Gebr. Schreier in Maximiliansau.

Grünwinkel.

Gartenwirthschaft.

Unterzeichneter empfehl einen ausgezeichneten
Stoff **Sinner'sches Lagerbier,** reine
Oberländer Weine, verschiedene Sorten
Limonade, kalte und warme **Speisen,**
jed-n **Sonn- und Feiertag** frischgeb. dene
Fische, wozu freundlichst einladet
Wilh. Schnitzler, zur Rose.

Musverkauf.

Wegen Aufgabe meines Filials Langenstraße 78 (Marktplatz) verkaufe
ich die daselbst befindlichen

Seiden-, Filz-, Stroh- und Stoffhüte,

um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Leopold Schweinfurth,

3.3. 78 Langenstraße 78 (Marktplatz).

Für Sommerkleider

empfehl ich in größter Auswahl:

**Jaconas, Percals, Mozambiques, Gre-
nadines, Mohair, Alpacas, Piqué**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

N. L. Homburger,

Langenstraße 203.

3.2.

Salon Oehler
auf dem
Schloßplatz.
Heute Sonntag
drei Vorstellungen:
4 Uhr, 6 Uhr u. 8 Uhr.
L. Oehler.



Maximiliansau.

*3.2. Das Rheinbad des Unterzeichneten oberhalb der Rheinbrücke ist nunmehr eröffnet. Besonders mache ich auf sehr starken Wellenstrom und neu eingerichtete Douchen aufmerksam.
Ergebenst **J. Langenstein.**

Rheinbad Maximiliansau.

Die Unterzeichnete hat ihr mit Strahl- und Regen-Douche eingerichtetes Rheinbad hinter der Schiffbrücke bei einer sehr starken Strömung aufgestellt und ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.
* **Wittwe Stang.**

Dankagung.

Bei meiner Entfernung kann ich nicht unterlassen, allen meinen Gönnern und Wohlthätern hohen und niederen Standes der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe meinen innigsten Dank auszusprechen. Gott segne es ihnen Allen.
Der Blinde auf dem Schloßplatz.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß Freitag den 17. d. M., Abends 7 Uhr, unsere treue, liebevolle Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Wittwe Henriette Krug, geb. Nolte, aus Hannover nach längerem Leiden selig entschlafen ist und bitten um stille Theilnahme.

Heute, Sonntag den 19. d. M., Nachmittags 5 Uhr, findet die Beerdigung statt.
Trauerhaus: Langestraße 175 a.
Karlsruhe, den 19. Juni 1870.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Friedrich Krug, Hof-Musikdirektor.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin, Karoline Frey, geb. Wickert, am 18. Juni, Morgens 6 Uhr, von ihrem schweren Leiden in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Jakob Frey, Schloßwächter.
Die Beerdigung findet Sonntag den 19. Juni, Abends 6 Uhr, statt.
Trauerhaus: Kasernenstraße 3.

Ungarische Ochsenbrust,

Hammelschinken, Kalbschinken, rohen und gekochten Schweinschinken, geräuchertes und gesalzenes Hammelfleisch, Salami, Hamburger Mettwurst, Hamburger Rauchfleisch, Göttingerwurst, gesalzene und geräucherte Zungen empfiehlt

August Wolf, Wurstler, Kasernenstraße 8.

K. K. Hauptverschleiß österr. Regie-Tabak-Fabrikate für Baden, Hessen und Württemberg.

Wir erlauben uns, hiermit anzuzeigen, daß wir vom 1. d. M. in der Lage sind, unsere Preise für feinsten türkischen Rauchtobak, sämtliche andere Sorten Rauchtobake, sowie auch Schnupftobake, Cigaretten aus dem feinsten türkischen Tabak mit 15% herabzusetzen. Zugleich empfehlen wir unsere aus den feinsten amerikanischen Tabaken fabrizirten Cigarren von 20 fl. bis 60 fl. per Mille, sowie auch unsere durch die K. K. österr. Regie ächt importirten Havanna-Cigarren von 105 fl. bis 480 fl. per Mille.

Unsere Filiale für Karlsruhe befindet sich bei Herrn **Th. Brugier, Waldstraße 10**, wo sämtliche Sorten zu denselben Preisen wie bei uns zu haben sind.
Stuttgart, den 1. Juni 1870.

K. K. Hauptverschleiß österr. Regie-Tabak-Fabrikate für Baden, Hessen und Württemberg zu Stuttgart.

Fortsetzung des

großen Ausverkaufs

unseres

Tuch-, Mode-, Seide-, Leinen-

und

Confections-Lagers

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

L. S. Léon Söhne.

N. S. Wir machen besonders auf eine große Parthie Kleiderstoffe aufmerksam.

Früherer Preis 18 und 30 fr., jetzt **10 und 18 fr.**

Ausverkauf.

Da ich mit dem Umbaue meines Ladens längstens Ende dieses Monats beginne, so verkaufe ich untenverzeichnete Gegenstände, um damit gänzlich aufzuräumen, zu Fabrikpreisen aus:

schwarze und farbige Tuche und Buckstine, Thybet, Orleans, Doppel-Lustres, Kleiderstoffe, Flanelle, Victoria-Modzeuge, halbwollene Hosenzeuge und Cassinets, Baumwollzeuge, Bettzeuge, Barchente und Leine-Drille, achtfarbige Blandrucks und Cattune, rohe, gebleichte und gefärbte Baumwolltuche, Shirtings und Leinen, Taschentücher, Halstücher u. u.

Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

P.S. Aeltere Kleiderstoffe, Ankaufspreise 14 und 20 fr., jetzt **8, 12 und 14 fr.** die Elle.

Heute
Laffe
Ank
Hess
Wu

an
g
N
e
n
p
k
fe
18
18
18
18
18
16
17
17
18
17
18

auf Wunsch von Frau Luise Walz.

Küppurr. Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, Karl Reinbold, früher Thorwart in Karlsruhe, am Mittwoch den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, nach eintägiger Krankheit in einem Alter von 73 Jahren 23 Tagen in ein besseres Jenseits abgerufen wurde. Wir bitten um stille Theilnahme. Küppurr, den 17. Juni 1870. Die trauernden Hinterbliebenen.

2.2. **Eintracht.**
Sonntag den 19. d. Mts.
bei günstiger Witterung
Gartenmusik.
Anfang: Abends 6 Uhr.
Karlsruhe, den 15. Juni 1870.
Comite.

Liederhalle.
Die verehrlichen ausübenden Mitglieder werden aus Anlass der heute Nachmittag 5 Uhr stattfindenden Beerdigung der Mutter des Herrn Hofmusikdirektors Krug ersucht, sich präcis 1/2 5 Uhr im Vereinslokale einzufinden.

Arbeiterbildungsverein.
Montag den 20. Juni Vortrag des Herrn Prof. Sebring: die deutschen Klassiker (Fortsetzung Herder).
Der Vorstand.

Rheinwasserwärme.
Den 18. Juni: 17 1/2 Grad.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:
18. Juni. Nikolaus Friedrich Eichhorn von hier, Fabrikdirector in Cassendorf (Preußen) mit Mathilda Agnes Friederika Agnes von hier.
18. " Heinrich Becker von Welsch, Sergeant hier, mit Apollonia Regner von Untergrombach.
18. " Franz Ferdinand Eibls von Offenburg, Cameralpraktikant hier, mit Anna Maria Ther. s. Schmid von Wiesenheim.
18. " Georg Beck von hier, Stillbedienter, mit Amalie Ruppelle von hier.

Geschließungen:
18. Juni. Gustav Bierordt von hier, Rentner in Riegen, mit Frieda Wolff von hier.
18. " Johann Herr von Döggingen Sergeant hier mit Emma Zimmermann von Obermünsterthal.
18. " Karl Friedrich Kleinbeck von hier, Aufseher, mit Emma Esser von hier.

Geburten:
16. Juni. Fanny Maria Victorina, Vater Ferdinand Epple, Kellner.
17. " Heinrich Alfred Vater Wilhelm Reutingen, Mechanikus.
17. " Maria Stephania, Vater Georg Reiser, Bundloch.
18. " Sophia Karolina, Vater Friedrich Reubelt, Feldw. bei.

Todesfälle:
17. Juni. Henrietta Krug, alt 78 Jahre Wittve des Hofbauers Krug.
18. " Karoline Rey, alt 49 Jahre, Ehefrau des Schlosswächters Rey.

Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle für Herren, Damen und Kinder empfiehlt bestens fertigt

2.1. **Friedrich Wirth, Langestraße 122,**
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.



Necht
amerik. Nähmaschinen
Singer Manufacturing & Co.
in **New-York**

werden nun à 77 fl. mit 3jähriger Garantie verkauft.
Jeder Maschine wird ein Certificat der Nechtheit beigegeben, um das Publikum gegen Täuschung zu schützen.

Zu beziehen bei
Gebrüder Landauer,
6.5. Hauptagentur für das Großherzogthum Baden.

99. 99. 99.
Jeder Concurrenz die Spitze bietend,
verkaufe mein Strohhut-Lager wegen vorgerückter Saison 20 % unter dem Fabrikpreis.
Bude: Centralreihe, Theaterseite, kenntlich an der großen Nr. 99.
99. 99. 99.
2.2.

Holz-Rouleaux

3.3. in sehr verschiedenen Dessins, fertig montirt, mit Schnurklammer ic., nach jedem Maaß, empfiehlt zu billigen Preisen
F. Wilhelm Döring.

Diese Store bieten die große Annehmlichkeit, daß sie die Sonnenstrahlen vollständig abhalten, ohne dem Zimmer Helle, Luft und Aussicht zu nehmen.

3.1. **Unentbehrlich für Jedermann!!!**
Wer sucht nicht sein Geld gut anzulegen und die höchsten Zinsen aus seinem Kapital zu ziehen? Dies ist nur allein möglich durch Anschaffung der längst nothwendigen, erwarteten und nunmehr erschienenen:
„Zinstafel für Kapitalisten“,
zur Berechnung der Interessen, welche Werthpapiere je nach dem Cours beim Ankauf abwerfen. — Die Tafel ist in Farben gedruckt und colorirt; für den geringen Preis von nur 24 fr. zu beziehen durch die **W. Kreuzbauer'sche** Buchhandlung, sowie durch alle übrigen hiesigen Handlungen.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, fest: Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Handwritten notes:
Hassner
& Vogler
Feldstraße

Färberei- und Druckerei-Empfehlung.

Für die durch mich auf hiesigem Plage vertretene Färberei übernehme ich Gegenstände jeder Art zum Färben und Drucken. Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast u. werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt, und ist eine reiche Auswahl der modernsten Farb- und Druckmuster zur Ansicht bei mir aufgelegt.

Auch werden Herrenkleider in unzertrenntem Zustande aufs Schönste gefärbt und wie neu hergerichtet. Stoffe, welche nur gefärbt werden, können nach 8 Tagen, solche, die gefärbt und gedruckt werden, nach 14 Tagen wieder abgeholt werden. Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet **Samstags** statt.

Sendungen gefärbter Gegenstände, die bei mir eingetroffen sind, liegen zur Ansicht auf. Indem ich noch erwähne, daß die Preise sehr billig gestellt sind, empfehle ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 19. Juni,

Concert,

ausgeführt durch das Septett des Großh. 2. Dragoner-Regiments.

Anfang Abends 7 Uhr. Eintritt 3 fr.

Leopoldshafen. Muehlföhlen

vorzüglicher Qualität empfehlen zu billigem Preis

Bal. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen die Herren:
F. A. Danbacher, Friedrichsplatz 5,
W. Gerwig, Waldstraße 36,
Ferd. Strauß, Langestraße 113,
Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1,
C. Wiest, Erbprinzenstraße 16.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 19. Juni:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Eintritt: Bei günstiger Witterung Gartenmusik, Anfang Abends 6 Uhr.

Montag den 20. Juni:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Mittwoch den 22. Juni:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Arbeiterbildungsverein: Vortrag des Herrn Professors Schring: „Die deutschen Klassiker“. (Fortsetzung Herder.)

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

148 u. 149. Zwei Portraitskizzen, von Meissner. — 152. Episode aus der Schlacht von Höchstädt, 1704, von F. Diez. — 153. Stillleben, von J. B. Lattine. — 164. Motiv aus der Schädelkapsel in Stanz in Unterwalden (Schweiz), von G. Hunzler. — 165. Damenporträt, von Demselben. — 166. Taraglion (Capri), von Fritsch. — 167. Porträt, von L. Sachs in Karlsruhe. — 168. Der Empfang, von G. Ganow in Bismarck. — 169. Männliches Porträt, von L. Sachs. — 170 u. 171. Zwei Landschaften, von Jos. Nagburger in Salzburg. — 172. Landschaft, von W. Schröter. — 173. Landschaft bei Bellagio am Comersee, von Käsel in Rappnath. — 174. Partie am Brienzersee, von Demselben. — 175. Am Wege über den Susten, von Demselben. — 176. Am Mühlbädersee bei Karnten, von A. Stählin in München. — 177. Die Ermordung Cäsars, von E. Piloty in München.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonntage und Ferialtage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Verstärkt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Wirth'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Gisser, Kfm. v. Idar. Müller, Kfm. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Bösch, Kaufm. v. Kirchheim. Jäger m. Kam. v. Kalen. Reutter, Kfm. v. St. Gallen. Wulle, Gastwirth v. Ebenhäusen. Bug, Dopfenble v. Bamberg.

Englischer Hof. Randons m. Kam. v. London. Bernavilles m. Frau v. Lyon. Du Buit, Professor v. Paris. Kulda, Kfm. v. Worms. Hirsch, Kfm. v. Gobleng. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Krey, Kfm. v. Eibersfeld.

Erbprinzen. Ashwort, Rent. aus England. Böcking, Fabr. v. Saarbrücken. Wolff, Kfm. v. Berlin. Stocker, Rent. v. Neuchâtel. Heimann, Kfm. von Chemnitz. Duntzel, Part. v. Berlin. Habes, Kfm. v. Neuhaus.

Geist. Behner, Rektor v. Gulda. Adler, Kfm. u. Dr. Herz m. Frau v. Heilbronn. Gaudensack, Kfm. v. Gönningen. Gunzer, Gastwirth v. Thiergarten. David, Kfm. Philippsburg. Imhoff, Kfm. v. Gremesbach.

Goldener Adler. Frau Zellweger m. Kam. v. Rürnberg. Barth, Post-Exhalter v. Eabr. Trost, Braumeister v. Saarlouis. Eeg, Fabr. v. Rothweil. Hobsched, Ballenfabr. v. Baireburg. Kast, Kfm. v. Wehingen.

Goldenes Lamm. van der Ster, Kfm. v. Brüssel. Winter, Dekan. v. Reilingen. Siegel, Handlungsreisender v. Wehingen.

Goldener Ochsen. Zipp, Expedito v. Berwangen. Müller, Kfm. a. Sachsen. Bändermann, Kfm. v. München. Klein, Juwelier v. Rotterdam.

Grüner Hof. Dreifuss, Kfm. v. Eabr. Freckenberg a. America. Schnauser, Kaufm. v. Pforzheim. Lehr m. Kam. v. Düsseldorf. Zöllner v. Cassel. Kuhlmann v. Bremen. Strauß, Kaufm. v. Pforzheim. Tauver, Kfm. v. Frankfurt. Thoma, Kfm. v. Eibersfeld. Greisinger m. Frau v. Schweinfurt. Keller, Kfm. v. Freiburg. Altmanneberger, Kfm. v. München.

Bodenheimer, Kfm. v. Gobleng. Hoffmann, Kfm. v. Ansbach. Leberer, Assistent v. Augsburg. Zink, Lieutenant v. Zweibrücken. Rottermund m. Frau von Hannover. Peter, Kfm. v. Frankfurt. Levy v. Paris.

Hôtel Gröbe. Manroth, Kaufm. v. Breslau. Kramer, Kaufm. v. Eabr. Braun, Kaufm. v. Bärn. Hofang, Kfm. v. Brandenburg. Mettich, Kfm. von Kuttwangen. Jähns, Hauptmann m. Frau v. Berlin. Roblam, Kfm. v. Brüssel. Schlor, Kfm. v. Wiesbaden. Radde, Kfm. v. Hanau.

Hôtel Prinz. Dörner, Brauer v. Eisingheim. Hotel Stoffleth. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Mannheim. Rehr, Architekt von Heilbronn. Starkwarter, Stud. v. Chicago. Haus, Kfm. v. Durbach. Bodenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Stüber, Kfm. v. Freiburg. Ebinger, Kfm. v. Mainz.

Hotel Stadelbauer Part v. Paris. Nassauer Hof. Radn, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Böhlingen. Prinz Altes. Bremen, Rent. v. Stockholm. Franz, Fabr. v. Mühlhausen. Hausmann, Kaufm. v. Göln. Siepart, Priv. v. Gobleng. Bucherer, Kfm. v. Neustadt.

Schwarzer Adler. Weil, Kfm. v. Freudenthal. Hof. Fabr. v. Kusel. Silberner Anker. Schneider, Kfm. v. Gobleng. Stadt Straßburg. Lindenlaub, Kfm. v. Eabr.

Handwritten notes in the left margin, including "Hoch", "Laffe", "Bmp", "83", "Hraus", "Fu".